

DIN 16500

ICS 01.040.37; 37.100.01

Einsprüche bis 2017-01-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 16500:1979-02

Entwurf**Drucktechnik –
Grundbegriffe**

Printing technology –
Basic terms

Technologie de l'impression –
Notions de base

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-11-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an ndr@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Druck- und Reproduktionstechnik (NDR), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 8 Seiten

DIN-Normenausschuss Druck- und Reproduktionstechnik (NDR)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
Literaturhinweise	8

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde vom Arbeitsausschuss NA 017-00-03 AA „Prozesssteuerung und zugehörige Messtechnik“ im DIN-Normenausschuss Druck- und Reproduktionstechnik (NDR) erarbeitet.

Bei den Normungsarbeiten über die Begriffe in der Drucktechnik wird unterschieden:

- a) **Grundbegriffe** übergeordneter Art (siehe DIN 16500);
- b) **allgemeine Begriffe**, die verfahrensübergreifend — also in allen oder mehreren Bereichen der Drucktechnik — Verwendung finden (siehe DIN 16500-2), sowie
- c) **verfahrensbezogene Begriffe**, die für ganz bestimmte Bereiche der Drucktechnik verfahrensspezifisch sind.

Letztere werden in den betreffenden Normen zusammen mit einer Auswahl von **allgemeinen Begriffen** unter dem Titel „**Einzelbegriffe**“ aufgeführt.

Die verfahrensbezogenen Begriffe werden derzeit in den betreffenden Normen zusammen mit einer Auswahl von Grundbegriffen und verfahrensübergreifenden Begriffen aufgeführt.

Die zeitgemäße Überarbeitung der Norm erforderte u. a. die ausführliche Berücksichtigung des „Digitaldrucks“ und eine inhaltliche Abgrenzung vom „3D-Druck“.

Für die kursiven Begriffe ist an anderer Stelle dieser Norm eine Begriffsbestimmung gegeben.

Änderungen

Gegenüber DIN 16500:1979-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde an die Gestaltungsregeln nach DIN 820-2 angepasst;
- b) Anmerkungen zu den Begriffen 2.3, 2.10, 2.13 aufgenommen;
- c) die Begriffe 2.4, 2.5, 2.8, 2.9, 2.11, 2.12, 2.14 und 2.16 wurden zeitgemäß überarbeitet, sodass der Digitaldruck berücksichtigt werden konnte;
- d) der Begriff 2.15 „Druckveredelung“ wurde neu aufgenommen.